

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Calcium STADA® 500 mg

Wirkstoff: Calciumcarbonat

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Brausetablette enthält 1250 mg Calciumcarbonat entsprechend 500 mg ionisiertem Calcium.

Sonstige Bestandteile:

Aspartam (enthält Phenylalanin), wasserfreie Citronensäure (Ph.Eur.), Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, Povidon K25, Saccharin-Natrium 2H₂O, Zitronen-Aroma und Simecicon Emulsion: bestehend aus Dimeticon, Methylcellulose, Siliciumdioxid, Sorbinsäure, gereinigtes Wasser.

Hinweis: 1 Brausetablette enthält 350 mg Lactose-Monohydrat entsprechend 0,35 g Kohlenhydrate (ca. 6 kJ bzw. 1,5 kcal).

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung mit 20, 40 und 100 Brausetabletten

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Mineralstoffpräparat

Pharmazeutischer Unternehmer:

STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 603-0, Telefax: 06101 603-259
Internet: <http://www.stada.de>

Hersteller: STADA Arzneimittel AG
Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Anwendungsgebiete

Zur Vorbeugung eines Calciummangels bei erhöhtem Bedarf (z. B. Wachstumsalter, Schwangerschaft, Stillzeit).

Zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Calcium STADA® 500 mg nicht einnehmen?

Bei zu hohen Calciumkonzentrationen im Blut dürfen Sie Calcium STADA® 500 mg nicht einnehmen. Eine Erhöhung der Calciumkonzentration tritt regelmäßig auf bei einer Überfunktion der Nebenschilddrüse (Hyperparathyreoidismus). Sie kann ebenfalls vorliegen bei:

- Vitamin D-Überdosierung
- bestimmten Tumoren wie Lungenkrebs (Bronchialkarzinom), Brustkrebs (Mammakarzinom), Nieren-

krebs (Hypernephrom), bestimmten Formen von Blutkrebs (Plasmozytom) und bei Knochenmetastasen

- bestimmten Lungenerkrankungen (Sarkoidose, Morbus Boeck)
- Ruhigstellung von Gliedmaßen (Immobilisationsosteoporose).

Calcium STADA® 500 mg soll nicht eingenommen werden von Patienten mit Überempfindlichkeit gegen Sorbinsäure.

Bei Vorliegen der erblichen Stoffwechselkrankheit Phenylketonurie ist zu beachten, dass dieses Arzneimittel den Süßstoff Aspartam enthält und Aspartam zu Phenylalanin umgewandelt wird.

Dieses Arzneimittel ist wegen des Gehaltes an Lactose ungeeignet für Patienten, die an der selten vorkommenden erblichen Galaktose-Unverträglichkeit (Galaktoseintoleranz), einem genetischen Laktasemangel oder einer Glukose-Galaktose-Malabsorption leiden.

Wann dürfen Sie Calcium STADA® 500 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen?

- Bei eingeschränkter Nierenfunktion
- bei Nierenstein und Nierenverkalkung (Nephrokalzinose)
- bei vermehrter Calciumausscheidung im Urin (Hyperkalzurie)
- bei erniedrigter Phosphatkonzentration im Blut (Hypophosphatämie).

Fragen Sie Ihren Arzt auch um Rat, wenn in Ihrer Familie Calcium-haltige Nierensteine vorgekommen sind.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es bestehen keine Bedenken gegen die Einnahme von Calcium STADA® 500 mg.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Durch die Einnahme von Calcium STADA® 500 mg erhöht sich die Ausscheidung von Calcium im Urin. In den ersten Monaten nach Einnahmebeginn wird dadurch auch die Neigung zur Ausfällung von Calciumsalzen und unter Umständen zur Bildung von Steinen

Anforderungscoupon

Bitte schneiden Sie diesen Anforderungscoupon aus und senden ihn an:

STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Ja, ich bin an weiteren kostenlosen Informationen zu Calcium STADA® 500 mg interessiert und erkläre mein Einverständnis, dass meine Daten zu weiteren Informationszwecken benutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

in Niere und Harnblase gesteigert. Dies kann durch eine reichliche Zufuhr von Flüssigkeit vermieden werden.

Bei Vorliegen der erblichen Stoffwechselkrankheit Phenylketonurie ist zu beachten, dass dieses Arzneimittel den Süßstoff Aspartam enthält. Es enthält in einer Brausetablette 14,03 mg Phenylalanin (= 25 mg Aspartam).

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Calcium STADA® 500 mg?

Vitamin D steigert die Wirkung von Calcium STADA® 500 mg (Resorptionssteigerung).

Bestimmte harntreibende Mittel (Diuretika vom Thiazid-Typ) vermindern die Calciumausscheidung. Bei gleichzeitiger Einnahme von Calcium STADA® 500 mg und solchen Arzneimitteln sollte deshalb der Calcium-Blutspiegel überwacht werden.

Wie beeinflusst Calcium STADA® 500 mg die Wirkung von anderen Arzneimitteln?

Wenn durch die Einnahme von Calcium STADA® 500 mg der Calcium-Blutspiegel steigt, wird die Empfindlichkeit gegenüber bestimmten Arzneimitteln, die die Herzkraft steigern (herzwirksame Glykoside), erhöht und das Risiko von Herzrhythmusstörungen gesteigert.

Die Resorption von Aluminium- und Wismutsalzen und damit auch deren Toxizität wird durch die in Calcium STADA® 500 mg enthaltene Citronensäure gesteigert. Die Resorption und damit auch die Wirksamkeit von verschiedenen Antibiotika wie z.B. Tetracyclinen, Chinolonen, einigen Cefalosporinen sowie vielen anderen Arzneimitteln (z.B. von dem Pilzmittel Ketoconazol sowie Eisen-, Natriumfluorid-, Estramustin- und Bisphosphonatpräparaten) wird durch die gleichzeitige Einnahme von Calcium STADA® 500 mg vermindert.

Zwischen der Einnahme von Calcium STADA® 500 mg und der Einnahme solcher Präparate sollte daher in der Regel ein Abstand von mindestens zwei Stunden eingehalten werden.

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Bitte beachten Sie, dass Milchprodukte einen hohen Calciumgehalt haben und damit die Wirkung von Calcium STADA® 500 mg verstärkt wird. Ein Liter Milch enthält bis zu 1200 mg Calcium.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Calcium STADA® 500 mg nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Calcium STADA® 500 mg sonst nicht richtig wirken kann!

In welcher Dosierung und wie oft sollten Sie Calcium STADA® 500 mg einnehmen?

Die empfohlene Dosis beträgt 500–1000 mg Calcium täglich, entsprechend 1–2-mal täglich 1 Brausetablette Calcium STADA® 500 mg.

Wie und wann sollten Sie Calcium STADA® 500 mg einnehmen?

Die Brausetabletten werden in einem Glas Wasser aufgelöst eingenommen. Sie können Calcium STADA® 500 mg zum Essen oder auch zwischen den Mahlzeiten einnehmen.

Wie lange sollten Sie Calcium STADA® 500 mg einnehmen?

Die Einnahme von Calcium STADA® 500 mg sollte langfristig erfolgen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wie lange Sie Calcium STADA® 500 mg einnehmen sollen.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Calcium STADA® 500 mg in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Eine Überdosierung ist in der Regel folgenlos.

Wenn Beschwerden auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Calcium STADA® 500 mg auftreten?

Calciumsalze vermindern die Aufnahme von Phosphat durch Bildung von schwer löslichen Salzen.

Bei Niereninsuffizienz und langfristiger Einnahme kann es zu einer Erhöhung der Calciumkonzentration im Blut (Hyperkalzämie) und zu einer vermehrten Calciumausscheidung im Urin (Hyperkalzurie) kommen.

Aufgrund des Gehaltes an Sorbinsäure können bei entsprechend veranlagten Patienten Reizerscheinungen, wie Hautentzündungen, auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf dem Röhrchen und der Faltschachtel aufgedruckt.

Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Calcium STADA® 500 mg aufzubewahren?

Nicht über +30° C aufbewahren. Das Röhrchen trocken lagern und nach Gebrauch dicht verschließen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information:

1. Juli 2004

9208976 0407

0643350-02

STADA

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Geburtsdatum: